

12. JUNI 2016

NO RISK - NO CHANGE

- Paul Bruderer -

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir ein Willkommensgeschenk machen.

Besuche auch unsere Webseite chrischona-frauenfeld.ch oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

| | | | |
|------------|----------|-------|--|
| Sonntag | 12. Juni | 13:30 | Missionsnachmittag - Jürg Maurer |
| Montag | 13. Juni | 20:00 | GiW-Gebet |
| Dienstag | 14. Juni | 16:30 | KIWI (Kinder Willkommen) |
| Donnerstag | 16. Juni | 09:00 | Gebet für Dich & die Gemeinde |
| | | 11:45 | Senioren-Zmittag |
| | | 20:00 | Ehe-Kurs (Aadorf) |
| Freitag | 17. Juni | 16:00 | Crea! (bis Sonntag) |
| | | 19:00 | Gebet für Jugend |
| | | 19:30 | TC - Teenagerclub |
| Sonntag | 19. Juni | 09:15 | 1. Gottesdienst mit Rolf Nussbaumer mit Kinderhüeti, KidsTreff |
| | | 10:45 | 2. Gottesdienst mit Rolf Nussbaumer mit Kinderhüeti, KidsTreff und Follow me |
| | | 12:30 | Mittagessen nach dem Gottesdienst |



CHRISCHONA
FRAUENFELD

NO RISK - NO CHANGE!

KEIN RISIKO - KEINE VERÄNDERUNG!

Wenn wir uns auf ein Risiko einlassen kann es sein, dass dies unser Leben verändert. Dies gilt insbesondere, wenn wir das Risiko der Liebe eingehen und wir sehen diese Dynamik im Leben von Gott selbst. Gott geht in der Erschaffung der Menschen das Risiko der Liebe ein und gibt damit auch sein Ja zu den entsprechenden Veränderungen, die sein eigenes Leben betreffen. Dazu zwei Beispiele:

BEISPIEL 1: JESUS TRÄGT DIE SPUREN DES KREUZES BIS IN DIE EWIGKEIT

Nun sah ich in der Mitte, da, wo der Thron war, ein Lamm stehen, umgeben von den vier lebendigen Wesen und den Ältesten. Es sah aus wie ein Opfertier, das geschlachtet worden ist (Offenbarung 5,6)

Dieser Text zeigt nicht ein Bild der Vergangenheit (Kreuzigung Jesu vor 2000 Jahren), sondern ein Bild der Zukunft, der Ewigkeit. Dieser Text zeigt, dass Jesus Christus bis in die Ewigkeit hinein die Spuren vom Kreuz trägt. Wir entdecken hier ein wunderbares Geheimnis: Gott ist das Risiko der Liebe zu Menschen eingegangen und hat Ja gesagt zu Veränderungen:

- x Veränderungen an sich selbst (Jesus trägt die Spuren des Kreuzes)

- x Veränderungen die bleiben, die nicht rückgängig gemacht werden (Jesus trägt die Spuren des Kreuzes bis in die Ewigkeit)

Theologen und Pastoren haben immer wieder über diese Tatsache gestaunt, beispielsweise Charles Spurgeon in einer Predigt in der New Park Street Chapel:

Ich glaube dass die Wunden Jesu im Himmel für die Engel eine Quelle ewiger Anbetung sind (...) Die Wunden Christi sind seine Herrlichkeit, seine Juwelen und Kostbarkeiten (...) Jesus sieht derart viel Schönheit in seinen Wunden, dass er sie niemals ablegen will (...) Sie sind sein Trophäe (...) Christus trägt diese Zeichen damit wir in Ewigkeit sein Erlösungswerk nicht vergessen, selbst nach vielen tausend Jahren. (C.H. Spurgeon, 30. Jan. 1859)

BEISPIEL 2: JESU BLEIBT IN EWIGKEIT GOTT-MENSCH

Am Anfang der Schöpfung ist Gott quasi rein Gott: drei-einiger reiner Geist. Ekstatische Liebe, tiefe Ehrfurcht, radikales gegenseitiges Dienen prägt die Beziehung der 3 Personen der Trinität. Diese Trinität geht das Risiko ein Menschen zu schaffen, damit diese seine Liebe erfahren und zurücklieben. Das

Risiko ist der Fall der Menschheit in die zerstörerische und Leid-auslösende Rebellion gegen Gott. Von Anfang an sagt Gott ja zu Veränderungen die nötig sind, um diese gefallenen Menschen zu erlösen:

der Sohn wird Mensch!

Er, der das Wort ist, wurde ein Mensch von Fleisch und Blut und lebte unter uns. (Johannes 1,14)

Man nennt dies die Inkarnation Gottes, also seine Mensch-Werdung. Jesus ist nun Gott-Mensch. Und er bleibt dies für immer! Siehe dazu zum Beispiel Luk 24,39-43, Apg 7,56, Matth 26,29.

GOTT BLEIBT DERSELBE FÜR IMMER UND VERÄNDERT SICH DABEI AUCH

Die Schrift zeigt, dass Gott für immer unverändert Gott bleibt, unverändert treu, liebend, wahr, heilig (siehe z.B. Ps 102,26-28, Neh 8,32). Aber gerade weil er Liebe ist und bleibt, sagt er Ja zu den nötigen Veränderungen an sich selbst, um uns lieben und erlösen zu können. Der riskante Einsatz Gottes, uns Menschen zu schaffen, zu lieben und zu erlösen, hat nicht nur Folgen für den Menschen, sondern für Gott selbst: Durch seinen Dienst zur Erlösung der Menschheit hier auf Erden ist Jesus nachher anders als vor seiner Inkarnation. Er ist verändert! Er ist nun unwiderruflich Gott-Mensch, der die Spuren des Kreuzes an sich trägt. Christus streift sein Mensch-

sein nicht ab als wäre es ein lästiges Übel von dem er sich sobald wie möglich entledigt, sondern behält das Menschsein für ewig! Was für eine Liebe zu uns zeigt uns Gott hier! Es ist Liebe die nicht auf Dis-tanz bleibt, sondern bereit ist zum totalen Selbsteinsatz, bis hin zu Veränderungen an sich selbst!

UNSER UMGANG MIT VERÄNDERUNGEN

Es gibt Veränderungen auf die wir Lust haben, andere auf die wir keine Lust verspüren. Hier reden wir von einer anderen Kategorie. Manchmal sagen wir Ja zu Veränderungen, sogar zu massiven Veränderungen, weil wir jemanden lieben. Wir kennen solche Ereignisse im praktischen Leben:

- x *Ein Paar entscheidet sich Kinder zu zeugen und sagen Ja zu allen Veränderungen, welche ihre Kinder in ihr Leben bringen werden und Veränderungen, welche an den Eltern selbst geschehen müssen.*
- x *Ein Ehepartner verändert sein Verhalten gegenüber Personen des anderen Geschlechts nachhaltig, aus Liebe zum Ehepartner der mit Eifersucht kämpft.*
- x *Eine Gemeinde sagt Ja zu massiven Veränderungen des Gottesdienst-Stils aus Liebe zu ihren Kindern, die ohne diese Veränderungen nicht mehr in die Gemeinde kommen würden.*

NEXT GENERATION - ELTERN KRAM «KLEINER KIDSTREFF»

Zacharias wird Papa! (Lukas 1, 5-23)

«GROSSER KIDSTREFF»

Ich hab da was für dich! (Matthäus 6, 1-4)

«FOLLOW ME»

Jesus zeigt uns den Vater, er ist Gottes Selfie! (Joh 12.45)

Mehr Eltern Kram findest du auf unserer Website.

MÖCHTEST DU MITARBEITEN? WIR SUCHEN MITARBEITER IM BEREICH KINDER UND KÜCHE

Nach den Sommerferien startet die <Internationale Kirche Thurgau> und wichtige Änderung im Kinder-Angebot. Wir laden dich ein, an einem der folgenden beiden Termine teilzunehmen, damit du die Optionen dir anhören und prüfen kannst, ob du mithelfen könntest!

Küchen-Mithilfe (auch für nicht-Kochbegabte!): Freitag 1. Juli 19:30 bei Sandra Höhener, Schönbühl 15, 8500 Pfyn

Kinder-Mitarbeit: Sonntag 3. Juli nach dem Gottesdienst (ca. 11:30) im grossen Saal wird informiert über Möglichkeiten der Mitarbeit in folgenden Bereichen:

- x Gottesdienst am Sonntag-Morgen
- x Internationalen Kirche am Sonntag Nachmittag
 - x KIWI am Dienstag Nachmittag
 - x SALEM am Freitag Nachmittag

ALTERNATIVE HEILMETHODEN?

Nächsten Sonntag spricht dazu Rolf Nussbaumer. Mehr zum Referent unter www.cgh-schweiz.ch. Es besteht auch die Möglichkeit Gebet für Heilung in Anspruch zu nehmen.

GEBET FÜR OPEN-AIR MITTWOCH 15. JUNI 18:00

Wie 2015 wollen wir als Christen den Besuchern des Frauenfelder Open Air den Glauben an Jesus nahebringen. Vorbereitend beten wir auf dem Gelände für einen <offenen Himmel>. Treffpunkt für das Gebet ist Mittwoch 15. Juni um 18:00 Uhr bei der GvC Frauenfeld (Halle 5)